

Ihr Zeichen:
Ihre Nachricht:
Unser Zeichen:

Ausführungshilfe Institutionelles Schutzkonzept der Pfarrei St.Lioba Rheinhausen-Mitte

Stefan Röser
Gemeindereferent (Teilzeit)
Präventionskraft für Prävention von
sexualisierter Gewalt an Kindern &
Jugendlichen in der Pfarrei St.Lioba,
Rheinhausen-Mitte.
Pariser Straße 44, 55286 Wörrstadt
Telefon: 06732 – 961662,
Telefon Pfarramt: 06732-3855
Stefan.Roeser@bistum-mainz.de

Die Ausführungshilfe zum institutionellen Schutzkonzept der Pfarrei St. Lioba Rheinhausen-Mitte bietet Ihnen einen wichtigen ersten Überblick über alle erforderlichen Schritte und Verantwortlichkeiten. Sie ersetzt jedoch nicht das aufmerksame Lesen des kompletten Schutzkonzeptes der Anlagen und der Kodizes. Bei Fragen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung. Vielen Dank für Ihr Engagement!

1. Verhaltenskodizes

Von allen MitarbeiterInnen wird ausnahmslos die Kenntnisnahme und die Bereitschaft zur Umsetzung des Schutzkonzepts und des jeweiligen Verhaltenskodizes erwartet. Dies bestätigen die MitarbeiterInnen auf der letzten Seite u.a. mit ihrer Unterschrift und geben nur diese letzte Seite des Kodexes im Pfarrbüro ab. Alle anderen Seiten des Kodexes verbleiben bei der MitarbeiterIn. (Beachten Sie dazu bitte die Kopfzeile der Seiten)

2. Erweitertes Führungszeugnis

Ob von ehrenamtlichen MitarbeiterInnen ein erweitertes polizeiliches Führungszeugnis vorgelegt werden muss, hängt ab von Art, Zeit und Dauer des Kontakts der Personen mit Schutzbefohlenen. Ein Prüfschema (siehe Anlage 2 zum ISK) unterstützt bei der Entscheidung, welche ehrenamtliche MitarbeiterInnen zur Vorlage eines erweiterten polizeilichen Führungszeugnisses verpflichtet sind. Die Verantwortlichen in den Einrichtungen/Gruppen/Kreisen prüfen bitte, anhand dieses Schemas, welche ihrer MitarbeiterInnen ein Führungszeugnis vorlegen müssen.

Falls ja, melden sie dies bitte unter Angabe von:

Name MitarbeiterIn:

Anschrift:

Geburtsdatum:

Tätigkeit/Funktion:

Präventionsschulung vorhanden (falls ja, welche):

Die Prüfung anhand des Prüfschemas ergab folgende Punktzahl:

der Präventionskraft: E-Mail: Stefan.Roeser@bistum-mainz.de. Die Personen werden dann nach Mainz gemeldet und erhalten von dort eine Aufforderung zur Vorlage des Führungszeugnisses.

WICHTIG für Ehrenamtliche: Bitte zuvor nichts selbst unternehmen. Sie erhalten eine Bescheinigung von Mainz zum kostenlosen Erhalt des Führungszeugnisses über Ihre Ordnungsbehörde.

3. Präventionsschulungen

3.1. Jugendliche und junge Erwachsene im Alter zwischen 16 und 27 Jahren (z.B. Ministranten-gruppenleiterInnen, Freizeiten, SternsingergruppenleiterInnen)

Diese Schulungen werden vom Katholischen-Jugend-Büro Rheinhessen angeboten. Weitere Infos und Termine finden alle unter: <https://bistummainz.de/jugend/thema/praevention/>. Bitte suchen Sie dazu einen für Sie passenden Termin aus und melden sich selbst dort online an (die Anmeldung kann nur vom Ehrenamtlichen selbst durchgeführt werden)

3.2. Infoschulungen (z.B. SternsingergruppenleiterInnen, Büchereien)

Infoschulungen für Erwachsene, die sich an alle richten, die (auch vorübergehend) ehrenamtlich mit Kindern und Jugendlichen arbeiten oder die aufgrund ihrer Funktion in der Pfarrei St.Lioba, Rheinhessen-Mitte Kenntnisse zur Prävention benötigen. Diese werden von der Katholischen Erwachsenenbildung Rheinhessen angeboten. Bitte suchen Sie dazu einen für Sie passenden Termin aus und melden sich selbst dort online an (die Anmeldung kann nur vom Ehrenamtlichen selbst durchgeführt werden). Weitere Infos und Termine finden alle unter: https://bistummainz.de/bildung/keb/rheinhessen/veranstaltungen/im-ueberblick_0001/index.html

3.3 Intensivschulungen (z.B. KatechetInnen, FreizeitgruppenleiterInnen)

Intensivschulungen für Erwachsene, die sich an alle richten, die nicht nur vorübergehend mit Schutzbefohlenen arbeiten. Die Arbeit umfasst auch Einzelkontakte zu Schutzbefohlenen und/oder Maßnahmen mit Übernachtungsmöglichkeit. Auch diese werden von der Katholischen Erwachsenenbildung in Rheinhessen angeboten. Bitte suchen Sie dazu einen für Sie passenden Termin aus (Wichtig: mind. 8 Wochen z.B. vor einer geplanten Übernachtung) und melden sich selbst dort online an (die Anmeldung kann nur vom Ehrenamtlichen selbst durchgeführt werden). Weitere Infos und Termine finden alle unter: https://bistummainz.de/bildung/keb/rheinhessen/veranstaltungen/im-ueberblick_0001/index.html



Zusammenfassung:

Was erbitten wir von Ihnen als Ehrenamtliche?

1. Einen von Ihnen unterschriebenen Verhaltenskodex.
(bitte nur die letzte Seite des Kodex ans Pfarrbüro schicken/sendern)
2. Eine Teilnahmebescheinigung Ihrer Präventionsschulung.
(Bitte eine Kopie/Ausfertigung davon ans Pfarrbüro schicken/sendern)
3. Gegebenenfalls ein Erweitertes polizeiliches Führungszeugnis.
(Kommt **NICHT** ans Pfarrbüro, sondern wie im Anschreiben von Mainz angegeben direkt nach Mainz)

Was erbitten wir von Ihnen als Leitung einer Einrichtung, Gruppe, Kreises?

1. Bitte sorgen Sie dafür, dass das Schutzkonzept bei Ihnen umgesetzt und gelebt wird und dass alle Ihre MitarbeiterInnen einen unterschriebenen Verhaltenskodex (nur letzte Seite Kodex) ans Pfarrbüro senden.
2. Bitte prüfen Sie wer von Ihren MitarbeiterInnen eine Info- oder eine Intensivschulung benötigt und sorgen mit dafür, dass die Teilnahmebescheinigung der Präventionsschulung (in Kopie) ans Pfarrbüro gesendet wird.
3. Bitte prüfen Sie anhand des Schemas wer von Ihren MitarbeiterInnen ein Erweitertes polizeiliches Führungszeugnis benötigt. Bitte melden Sie diese Personen an die Präventionskraft:
E-Mail: Stefan.Roeser@bistum-mainz.de

Bei allen Fragen dazu steht Ihnen gerne zur Verfügung:

Stefan Röser Gemeindefereferent (Teilzeit)
Präventionskraft für Prävention von sexualisierter Gewalt an Kindern & Jugendlichen in der
Pfarrei St.Lioba, Rheinhessen-Mitte.
Pariser Straße 44, 55286 Wörrstadt
Telefon Durchwahl: 06732 – 961662, Telefon Pfarramt: 06732-3855
E-Mail: Stefan.Roeser@bistum-mainz.de